

# 150 Jahre HAK Graz

*Eine Erfolgsgeschichte*



# 150 Jahre HAK Graz

1863

Gründungsjahr der HAK-Graz

## Grundsätzliches:

*„Die Mangelhaftigkeit der berufsmäßigen Bildung hatte der steiermärkische Handelsstand schon frühzeitig empfunden, und sich durch sein Organ, die Handels- und Gewerbekammer, für die Nothwendigkeit eines höheren kaufmännischen Bildungs-Institutes ausgesprochen.“*

Auszug betreffend der Gründungsintention (JB 1863/64, S.55f)



# 150 Jahre HAK Graz

## erster Schulstandort Burggasse 13

- Umzug noch im Gründungsjahr in die Kaiserfeldgasse 25



Ansichtskarte aus dem Jahr 1901



# 150 Jahre HAK Graz

1864  
Kaiserfeldgasse 25



Altes Schulgebäude der Akademie für Handel und Industrie, nachmals  
Grazer Handelsakademie (Kaiserfeldgasse).



# 150 Jahre HAK Graz

Der Initiator und  
Mittelbesorger



Johann Kleinoscheg  
Obmann des Verwaltungsrates der Grazer Handelsakademie  
von 1872 bis 1881.



# 150 Jahre HAK Graz

Lehrplan  
3-stufige Akademie

Tabellarische Zusammenfassung.

Gegenstände	Vorbereitungs- Classen	I.	II.	III.
		Jahrgang		
Religion . . . . .	2	—	—	—
Deutsche Sprache . . . . .	5	3	3	2
Französische Sprache und Correspondenz . . . . .	4	5	4	4
Englische oder italienische Sprache und Correspondenz (nach Wahl) . . . . .	—	4	3	3
Geographie . . . . .	2	2	2	} 3
Geschichte . . . . .	2	2	2	
Algebra . . . . .	2	2	2	—
Geometrie . . . . .	2	—	—	—
Politische Arithmetik . . . . .	—	—	—	1
Kaufmännische Arithmetik . . . . .	4	4	3	4
Physik . . . . .	—	3	—	—
Chemie . . . . .	—	—	3	—
Naturgeschichte . . . . .	3	—	—	—
Warenkunde . . . . .	}	—	2	1
Chemische Technologie . . . . .		—	—	2
Handelskunde . . . . .	—	2	—	—
Comptoir-Arbeiten . . . . .	—	} 3	—	—
Correspondenz . . . . .	—		3	—
Buchhaltung . . . . .	—		3	—
Mustercomptoir . . . . .	—	—	—	6
Wechselkunde . . . . .	—	—	1	—
Handels- und Gewerberecht . . . . .	—	—	—	2
Volkswirtschaftslehre . . . . .	—	—	—	2
Schönschreiben . . . . .	2	2	1	—
Stenographie . . . . .	—	2	2	—
Summe . . . . .	28	34	34	30

Anmerkung. Auf Wunsch des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht wird an allen Handelsakademien die Vertheilung des Lehrstoffes auf vier Lehrjahre . . . . .



UNTERRICHTSGEGENSTÄNDE	Vorbereitungs- klassen		Akademieklassen		
	I	II	I	II	III
Katholische Religion	2	2	1	1	1
<b>Comptoir Wissenschaften</b>				<b>7</b>	<b>8</b>
<b>Kaufmännische Arithmetik</b>			<b>4</b>		<b>2</b>
<b>Wechsellehre und kaufmännische Terminologie</b>			<b>1</b>		
<b>Comptoir-Arbeiten</b>			<b>2</b>		
<b>Handelskorrespondenz (II. Klasse AK.)</b>					
<b>Buchhaltung (II. Klasse AK.)</b>					
Deutsche Sprache	5	4	2	2	2
Französische Sprache	3	3	4	4	4
Italienische Sprache			5	5	4
<b>Volkswirtschaftslehre und Finanzwirtschaft</b>					<b>3</b>
<b>Handelsrecht, Wechselrecht und Gewerbekunde</b>					<b>9</b>
Arithmetik	5	4			
Algebra			3	1	
Planimetrie			2		
Projectionslehre			2		
Geographie	4	2	2	2	
Elementarmechanik				3	
Warenkunde				2	2
Geometrie		3	4	4	
Physik			2	2	
Chemie			3	7	5
Geognosie			2		
Zoologie	3				
Geschichte		2	2	2	2
Botanik		2			
Mineralogie		2			
Kalligraphie	3	2	2		
Zeichnen	4	4		4	
Englische Sprache	2		2	2	2
Stenographie	2	2	2	2	2
Turnen	3	3	3	3	3
<b>GESAMT</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>50</b>	<b>53</b>	<b>49</b>

# Stundenübersicht Handelsakademie

## 1863-66

(Lehrplan mit jährlichen  
Änderungen auf Privatanstaltsbasis)

Statistischer Überblick	
Gesamtfächerangebot	<b>31</b>
Anzahl der kaufm. Fächer	<b>7</b>
Gesamtstundenanzahl (Akademieklassen)	<b>152</b>
Anteil kfm. Fächer an Gesamtstundenanzahl	<b>~24%</b>

# 150 Jahre HAK Graz

## Comptoir-Wissenschaften (7St.)

### **Kaufmännische Arithmetik:**

Prozent-, Zins-, Gewinn-, Verlust-, Wechsel-, Rabatt, Diskont-, Gesellschafts-,  
Alligation-, Gold-, Silber- u. Münzrechnung

### **Wechsellehre:**

Form u. Inhalt der Wechsel, wechselrechtliche Gesetzgebung

### **Comptoir-Arbeiten:**

Noten, Fakturen, Einkaufs-, Verkaufs- u. Spesenrechnung

praktische Darstellung des Conto Corrente

Theorie der einfachen u. doppelten Buchhaltung

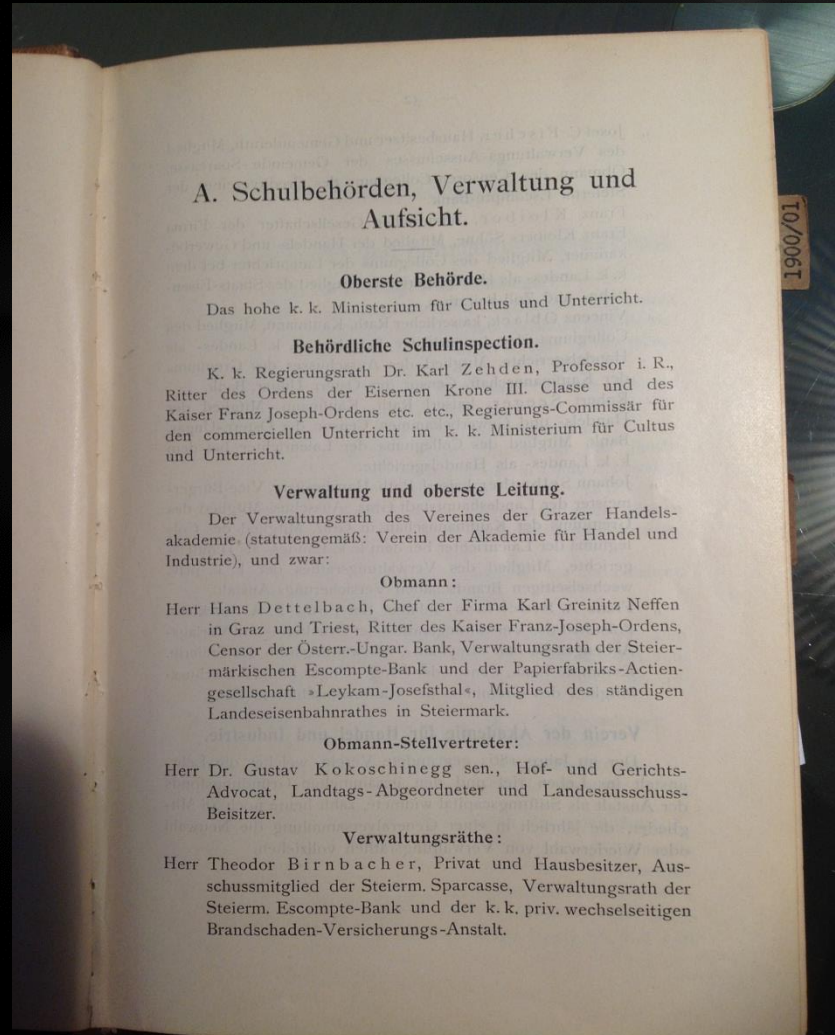
praktische Verbuchung eines einmonatlichen Geschäftsganges, nach doppelter  
Buchhaltung

Bilanz, Bücherabschluss



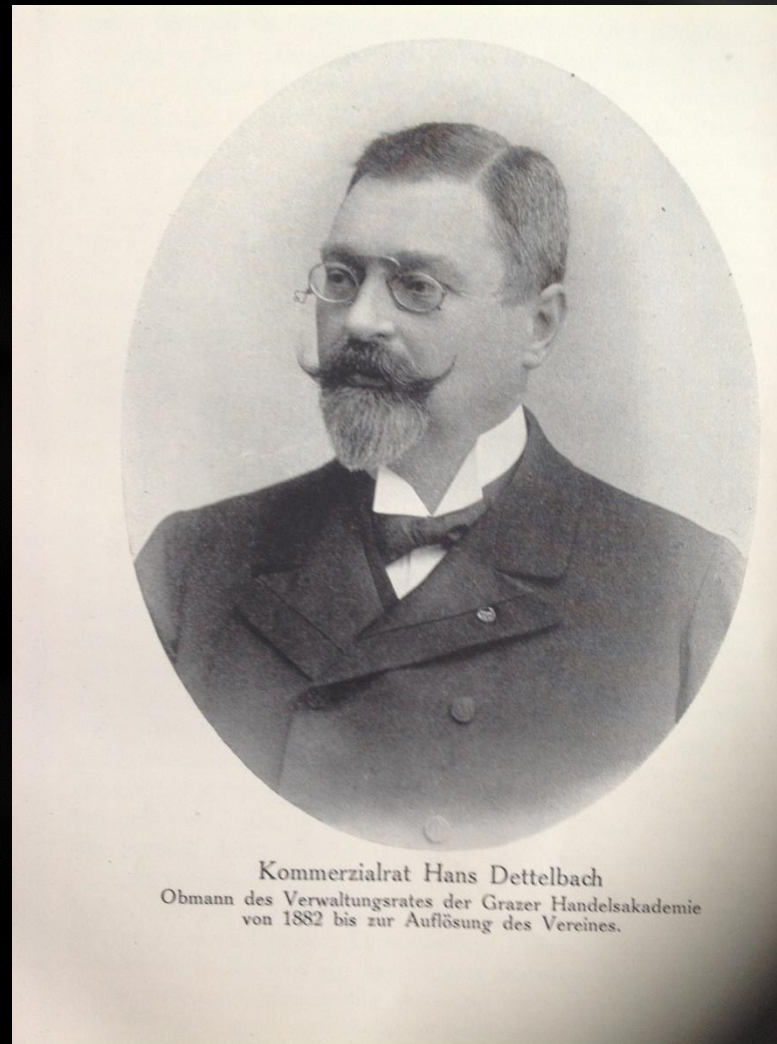
# 150 Jahre HAK Graz

Schulbehörde,  
Aufsicht,  
Verwaltung



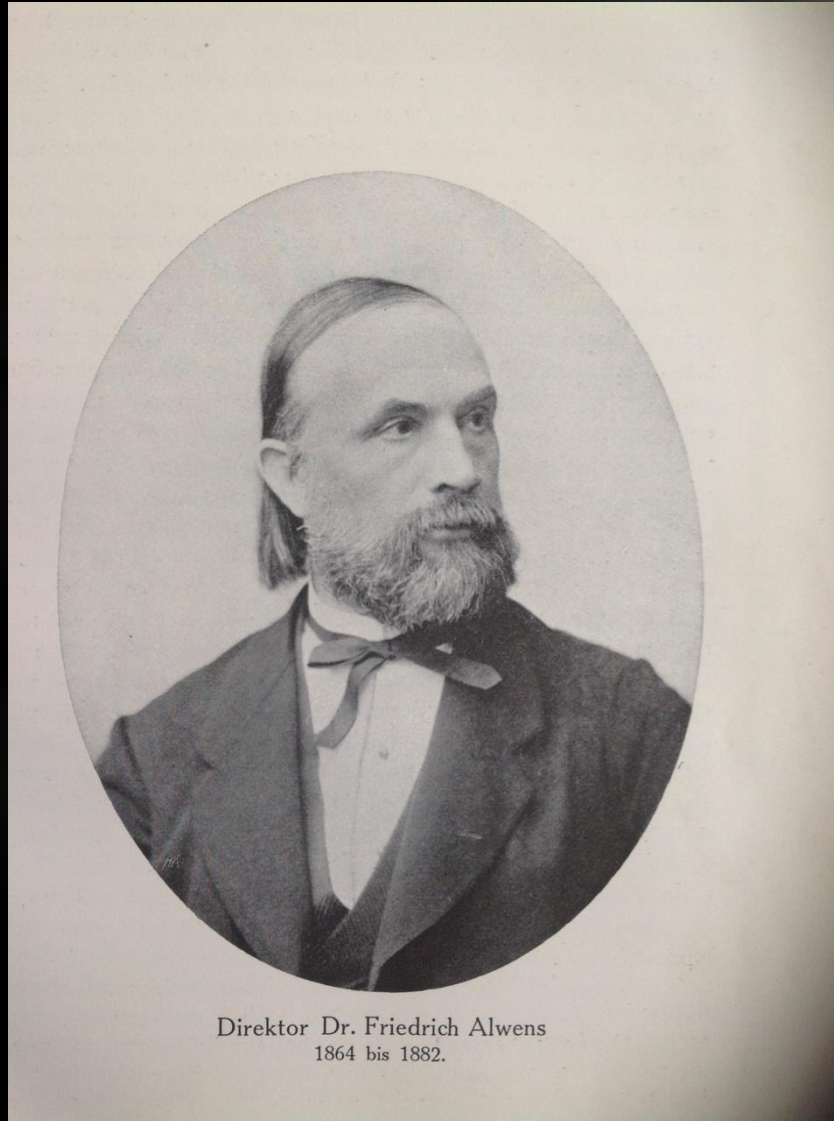
# 150 Jahre HAK Graz

Obmann des  
Verwaltungsrates



# 150 Jahre HAK Graz

Der 2. Direktor



# 150 Jahre HAK Graz

Der 3. Direktor



# 150 Jahre HAK Graz

## Der 4stufige Lehrplan

Tabellarische Zusammenfassung.

Unterrichtsgegenstände	Wöchentl. Unterrichtsstunden in d. Vorbereitungs-Klasse	Wöchentliche Unterrichtsstunden im Jahrgange			
		I.	II.	III.	IV.
Deutsche Sprache . . . . .	6	4	3	3	2
Französische Sprache u. Korrespond.	4	4	4	4	4
Englische oder italienische Sprache und Korrespondenz (nach Wahl) .	—	—	4	5	5
Handelskunde . . . . .	—	2	2	—	—
Handelskorrespondenz . . . . .	—	—	2	3	2 (I.S.)
Buchhaltung . . . . .	—	—	2	3	4 (I.S.)
Übungskontor . . . . .	—	—	—	—	6 (II.S.)
Wechselrecht . . . . .	—	—	—	1	—
Handels- und Gewerberecht . . . . .	—	—	—	—	2
Volkswirtschaftslehre . . . . .	—	—	—	—	2
Handels- und Verkehrsgeographie .	2	2	2	2	2
Allgemeine und Handelsgeschichte .	2	2	2	2	2
Mathematik {	Algebra . . . . .	4	2	2	—
	Geometrie . . . . .	2	2	—	—
	Politische Arithmetik . . . . .	—	—	—	2
	Kaufmännische Arithmetik . . . . .	5	3	3	3
Naturgeschichte . . . . .	3	3	—	—	—
Physik . . . . .	—	4	—	—	—
Chemie und chemische Technologie .	—	—	2	2	—
Warenkunde u. mechanische Technologie .	—	—	—	2	2
Stenographie . . . . .	—	2	2	—	—
Schönschreiben und kaufmännische Schrift . . . . .	2	2	2	—	—
	30	32	32	32	32

Über die Freigegegenstände werden die Dispositionen im Einverständnis mit dem hohen k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht getroffen.



# 150 Jahre HAK Graz

1913-  
50jähriges Jubiläum

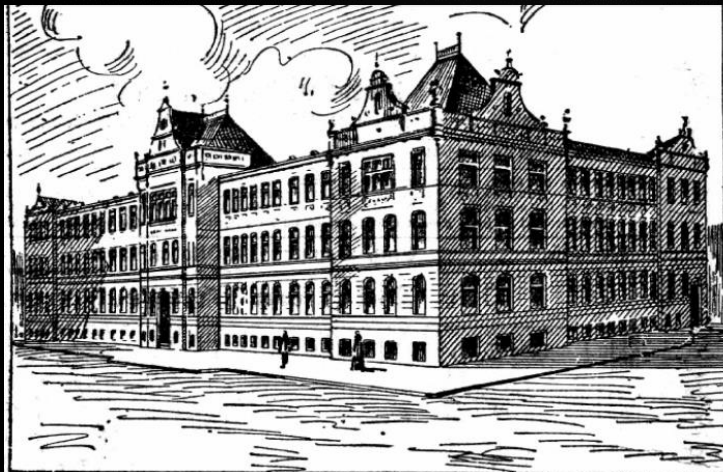
## Grundsätzliches:

Kapazität der Kaiserfeldgasse nicht mehr ausreichend

Umzug in das neue Schulgebäude in der Grazbachgasse im Jahr 1906

Verstaatlichung der Schule

Bericht der Kleinen Zeitung vom 14. 10. 1906



## Der Neubau der k. k. Handelsakademie.

(In obensiehendem Bilde.)

Gestern fand die feierliche Schlusssteinlegung beim Neubau der k. k. Handelsakademie und dessen Übergabe in die Staatsverwaltung statt.

Der stattliche Bau ist zwei Stock hoch, an der Ecke der Grazbach- und Pestalozzistrasse situiert und hat in der ersteren 105 Meter, in der letzteren 51,30 Meter Frontlänge bei einer verbauten Fläche von 1927 Quadratmeter.

Die Grundrißanordnung ist derart gelöst, daß die Räume der Handelsakademie — vier Jahrgänge mit Parallelklassen, ein Abiturientenkurs, Lehr- und Sammlungsräume für Chemie, Physik und Warenkunde — im Haupttrakte an der Grazbachgasse und die Unterrichtsräume aller anderen Nebenkurse, wie: Kaufmännische Fortbildungsschule, Handelsschule für Mädchen und zweiklassige Jahreskurse für Erwachsene, in dem Seitentrakte an der Pestalozzistrasse untergebracht und dadurch auf das Zweckmäßigste voneinander gesondert sind.

Die sich an die deutsche Renaissance anlehrende Fassade wird durch einen kräftigen, überhöhten, giebelgekrönten Risalit in der Mitte des Haupttraktes und ebensolche nur weniger vorspringende Risalite an der Ecke und an den Enden des Gebäudes unterteilt und wirkt in der in allen Teilen maßvollen Ausstattung würdig und vornehm.

Wir bringen heute die Ansicht des Neubaus.

# 150 Jahre HAK Graz

## Verständnis eines zeitgemäßen Unterrichts 1906

*„[...] dass der Unterricht von der Fessel starrer Form frei sein und sich den wechselnden Anforderungen der Praxis anpassen müsse“.*

## Zu den Anforderungen eines Kaufmannes:

*„Heute sind im mächtigen Konkurrenzkampfe, der die ganze Welt umfaßt, die Kaufleute und Industriellen, [...], gezwungen, in diesem Kampfe auch ihren Mann zu stellen.“*

# 150 Jahre HAK Graz

Die neue Schule  
1906



Das Gebäude der k. k. Handelsakademie in Graz.





# 150 Jahre HAK Graz

Der Kaiser im  
Festsaal



Seine k. und k. Apostolische Majestät Kaiser Franz Josef I.  
(Bildnis im Festsale der k. k. Handelsakademie in Graz,  
gemalt von Professor Ferdinand Pamberger.)



# 150 Jahre HAK Graz

Sammlungen



Warensammlung: Saal für unorganische Waren.



Warensammlung: Saal für organische Waren.



# 150 Jahre HAK Graz

Neue  
Ausstattung

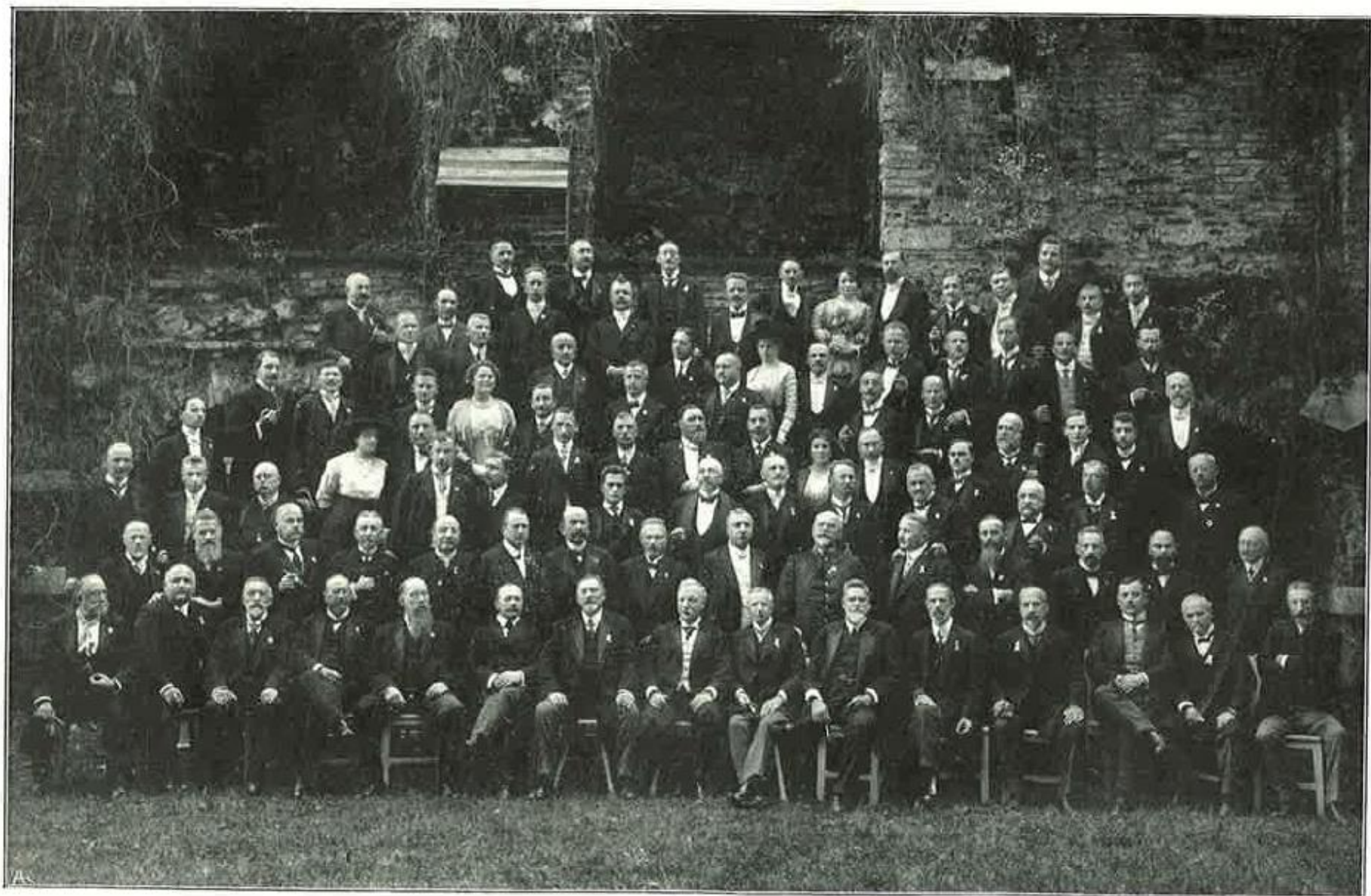


Schülerorchester und -Chor im Festsaal.



Konferenzsaal.





Die Teilnehmer an dem anlässlich der Feier des 50jährigen Jubiläums der Grazer Handelsakademie stattgefundenen Bankett am 5. Oktober 1913.

Staats-Handels-Akademie in Graz

1914. 27. Februar 1919.

uniforum



# Stundenübersicht Handelsakademie

1913/14

(Normallehrplan  
k. k. Ministerium für  
Kultus und Unterricht 1903)

Statistischer Überblick	
Gesamtfächerangebot	24
Anzahl der kaufm. Fächer	8
Gesamtstundenanzahl (Pflichtgegenstände)	128
Anteil kfm. Fächer an Gesamtstundenanzahl	~34%

UNTERRICHTSGEGENSTÄNDE	I	II	III	IV
Deutsche Sprache	4	3	3	2
Französisch u. Korrespondenz	4	4	4	4
Englisch od. Italienisch u. Korrespondenz	-	4	5	5
Handels- und Verkehrsgeographie	2	2	2	2
Allgemeine Handelsgeschichte	2	2	2	2
Mathematik				
Algebra	2	2	2	-
Geometrie	2	-	-	-
Politische Arithmetik	-	-	-	2
<b>Kaufmännische Arithmetik</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Naturgeschichte	3	-	-	-
Physik	4	-	-	-
Chemie u. chemische Technologie	-	2	2	-
Warenkunde u. mechanische Technologie	-	-	2	2
<b>Handelskunde</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-
<b>Handelskorrespondenz</b>	-	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2 (I.Sem.)</b>
<b>Buchhaltung</b>	-	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4 (I.Sem.)</b>
<b>Übungskontor</b>	-	-	-	<b>6 (II.Sem.)</b>
<b>Wechselrecht</b>	-	-	<b>1</b>	-
<b>Handels- und Gewerberecht</b>	-	-	-	<b>2</b>
<b>Volkswirtschaftslehre</b>	-	-	-	<b>2</b>
Schönschreiben	2	2	-	-
Stenographie	2	2	-	-
<b>GESAMT</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
Freigegegenstände:				
Übungen aus analytischer Chemie	-	2	2	-
Prakt. Übungen im Laboratorium für Warenkunde	-	-	2	2
Slowenische Sprache	-	-	3	3
Maschinschreiben	-	-	-	4 (II.Sem.)

# 150 Jahre HAK Graz

## Buchhaltung

Begriff, Zweck u. gesetzliche Bestimmungen der Buchhaltung u. Handelsbücher, Erklärung buchhalterischer Bezeichnungen Haupt-, Neben- u. Hilfsbücher der einfachen u. doppelten Buchhaltung Buchungsbeispiele über das Waren-, Wechsel-, Speditions- u. Kommissionsgeschäft, Verbuchung d. einmonatlichen Geschäftsganges eines Einzelunternehmens, Abschluss aller Bücher Erklärung des Kontos, der Grund- und Nebenbücher dubiose Forderungen, Wesen der Geheimbuchhaltung, Partizipationsgeschäfte, Verbuchung bei stillen, Kommandit- u. Aktiengesellschaften, Bank- u. Fabriksbuchhaltung  
**amerikanische Buchhaltung**, einmonatliches Kommissionsgeschäft mit Bücherabschluss, Führung eines einmonatlichen Geschäftes (**nach Wahl des Lehrers mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Schüler**) nach amerikanischer Buchhaltung mit bezüglichem Abschluss

UNTERRICHTSGEGENSTÄNDE	Wöchentliche Unterrichtsstunden	
	1. Klasse	2. Klasse
a)obligate Gegenstände		
Deutsche Sprache	4	3
<b>Kaufmännisches Rechnen</b>	<b>5 (I.Sem.), 3 (II.Sem.)</b>	<b>4</b>
<b>Handels- und Wechselkunde</b>	<b>4 (I.Sem.), 2 (II.Sem.)</b>	<b>3</b>
<b>Korrespondenz u. Kontoarbeiten</b>	<b>2 (I.Sem.), 4 (II.Sem.)</b>	<b>3 (I.Sem.)</b>
<b>Buchhaltung</b>	<b>2 (I.Sem.), 4 (II.Sem.)</b>	<b>4 (I.Sem.)</b>
<b>Übungskontor</b>	-	<b>7 (II.Sem.)</b>
Geographie	3	3
Warenkunde	3	3
Bürgerkunde	-	1
Stenographie	2	2
Kalligraphie	2	1
<b>GESAMT</b>	<b>27</b>	<b>27</b>
b) nicht-obligate Gegenstände		
Französisch u. Korrespondenz	5	5
Maschinschreiben	-	2
Gesang	1	1

# Stundenübersicht Handelsschule für Knaben 1913/14

(Normallehrplan  
k. k. Ministerium für  
Kultus und Unterricht  
1910)



# Stundenübersicht Handelsschule für Mädchen 1913/14

(Normallehrplan  
k. k. Ministerium für  
Kultus und Unterricht 1910)

UNTERRICHTSGEGENSTÄNDE	Wöchentliche Unterrichtsstunden	
	1. Klasse	2. Klasse
a)obligate Gegenstände		
Deutsche Sprache	2	3
<b>Kaufmännisches Rechnen</b>	5 (I.Sem.), 3 (II.Sem.)	3
<b>Handels- und Wechselkunde</b>	3 (I.Sem.), 1 (II.Sem.)	2
<b>Korrespondenz u. Kontoarbeiten</b>	2 (I.Sem.), 4 (II.Sem.)	3 (I.Sem.)
<b>Buchhaltung</b>	2 (I.Sem.), 4 (II.Sem.)	4 (I.Sem.)
<b>Übungskontor</b>	-	7 (II.Sem.)
<b>Geographie und Bürgerkunde</b>	2	2
Stenographie	2	2
Kalligraphie	2	1
<b>Französisch u. Korrespondenz</b>	3	3
<b>GESAMT</b>	<b>23</b>	<b>23</b>
b) nicht-obligate Gegenstände		
Maschinschreiben	-	2
Gesang	1	1

# 150 Jahre HAK Graz

1963-  
100-jähriges Jubiläum

## Grundsätzliches

gemischte HAK-Klassen ab 1916/17  
Beginn der fünfjährigen Handelsakademie  
Schaffung der dreijährigen Handelsschule

*„Unsere Schüler haben es nicht sehr leicht. Verglichen mit den Lehrplänen allgemein bildender Mittelschulen, fällt an unserer Schule nur wenig weg; dazu kommt das ganze kaufmännische Bildungsgut. [...] Der Einfluß der humanistischen Fächer hat oft bewirkt, daß sich Schüler später nicht nur der Wirtschaft zuwandten. [...] Daß sie neben Ärzten und Lehrern auch Generäle hervorbrachte, erkläre ich mir so, daß wir unsere Schüler nicht zu Duckmäusern erziehen – denn wir selbst sind auch keine [...]“.*

Auszug aus der Festrede des Herrn Direktor Hofrat Dr. Konrad Reinthaler  
(JB 1963/64, S. 12f)

# 150 Jahre HAK Graz



Rückansicht des Schulgebäudes. Der Zubau in der Pestalozzistraße wird 1968/69 fertiggestellt.



Ein Blick in den Zuschauerraum während der Feier

UNTERRICHTSGEGENSTÄNDE	I	II	III	IV	V
Religion	2	2	2	2	2
Deutsch	4	2	2	2	3
Englisch u. kaufm. Schriftverkehr	4	2	2	2	2
2. lebende Fremdsprache u. kfm. Schriftverkehr	4	2	2	2	2
Geschichte und Sozialkunde	-	2	2	2	2
Geographie u. Wirtschaftskunde	-	2	2	2	2
Naturgeschichte	3	-	-	-	-
Chemie	-	2	2	-	-
Warenkunde u. Technologie	-	-	-	3	2
Physik	-	-	2	2	-
(Wirtschafts-)Mathematik	2	2	2	2	2
<b>Kaufmännisches Rechnen</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Kaufmännische Betriebskunde</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Buchhaltung, Bilanz- u. Steuerlehre</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Kaufmännischer Schriftverkehr</b>	-	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
Staatsbürgerkunde, Rechtslehre	-	-	-	2	2
<b>Volkswirtschaftslehre</b>	-	-	-	-	<b>2</b>
Stenotypie	4	4	-	-	-
Leibesübungen	2	2	2	2	2
<b>GESAMT</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
<b>Freigegegenstände</b>					
3. lebende Fremdsprache	-	3	3	3	3
Philosophischer Einführungsunterricht	-	-	-	2	2
Kulturpflege	-	-	-	2	2
Übungen im Chemie- u. Warenkundelaboratorium	-	-	2	2	2
Fremdenverkehrslehre	-	-	-	2	-
Englische Kurzschrift	-	-	-	2	2
Hauswirtschaft (für Mädchen)	-	-	2	2	-
<b>Übungen in Bürotechnik</b>	-	-	-	-	<b>2</b>
Stenotypie	-	-	-	2	1
Leibesübungen	2	2	2	2	2

# Stundenübersicht Handelsakademie

## 1963/64

(Normallehrplan d.  
Bundesministerium für  
Unterricht 1963)

### Statistischer Überblick

Gesamtfächerangebot	29
Anzahl der kaufm. Fächer	6
Gesamtstundenanzahl (Pflichtgegenstände)	155
Anteil kfm. Fächer an Gesamtstundenanzahl	~25%

# 150 Jahre HAK Graz

## Allgemeine didaktische Grundsätze

*„Um die Aufgabe der Handelsakademie zu erreichen, sind die Unterrichtsgegenstände Kaufmännisches Rechnen, Kaufmännischer Schriftverkehr und Buchhaltung, Bilanz- und Steuerlehre so um das **Leitfach Kaufmännische Betriebskunde** gruppiert, daß sie eine ideale Stoffkonzentration abgeben und neben der Erwerbung einer sicheren Wirtschaftstechnik auch einen wissenschaftlichen Erkenntniswert vermitteln. Diese Absicht ist durch die Vereinigung der genannten Fächer möglichst **in der Hand eines Lehrers**, der den Unterricht **aufsteigend durch alle Jahrgänge** führt, zu vervollständigen.“*

*„Der betriebswirtschaftliche Unterricht ist unter Zuhilfenahme von Anschauungsmaterial aller Art, **jedoch ohne bloße Nachahmung der Praxis**, lebensnahe zu gestalten.“*

**Auszug aus dem HAK-Lehrplan vom 10. Juli 1963**

# 150 Jahre HAK Graz

## Leitfach: Kaufmännische Betriebskunde

### I. Jahrgang

- Entwicklung u. Wesen der Wirtschaft
- Wirtschaftsformen
- Betriebe
- wirtschaftlicher Verkehr
- Zahlung
- Bankscheck
- Zahlungsverzug

### III. Jahrgang

- Betriebe d. Nachrichten-, Güter- u. Personenbeförderung
- Betriebe der gewerblichen Auskunfteien
- Betriebe der Kreditinstitute
- Wertpapiere und Wertpapierbörsen.
- Dienstleistungsgeschäfte der Kreditinstitute
- Außenhandelsbetriebe
- Währungen

### II. Jahrgang

- Begriff u. Arten des Kredites
- Unternehmungen u. Rechtsformen
- Firma
- Handelsregister
- Hilfspersonen
- Handelsbetriebe
- Marktorganisationen

### IV. Jahrgang

- Gütererzeugungsbetriebe

### V. Jahrgang

- Betriebsgründung
- Betriebsorganisation

# 150 Jahre HAK Graz

## Abschlusstabelle

Vergleich der Kaufmännischen Fächer in den HAK-Lehrplänen der letzten 150 Jahre

<b>Vergleichstabelle Statistik kaufmännische Fächer 1863 – 2013</b>				
	<b>1863</b>	<b>1913</b>	<b>1963</b>	<b>2013</b>
<b>Gesamtfächerangebot</b>	<b>31</b>	<b>24</b>	<b>29</b>	<b>53*</b>
<b>Anzahl der kaufm. Fächer</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>15</b>
<b>Gesamtstundenanzahl (Pflichtgegenstände)</b>	<b>152</b>	<b>128</b>	<b>155</b>	<b>158</b>
<b>Anteil kfm. Fächer an Gesamtstundenanzahl</b>	<b>~24%</b>	<b>~34%</b>	<b>~25%</b>	<b>~34%</b>

\* inkl. Pflichtgegenstände, Ausbildungsschwerpunkte,  
Fachrichtungen, Freigegegenstände und unverbindliche Übungen

# 150 Jahre HAK Graz

## Lehrplan 1994

**LEHRPLAN DER HANDELSAKADEMIE** Anlage A1

**I. STUNDENTAFEL**  
(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

1. Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen: 1)

A) Pflichtgegenstände	Wochenstunden Jahrgang					Summe	Lehrver- pflichtungs- gruppe
	I.	II.	III.	IV.	V.		
<b>Kernbereich</b>							
1. Religion .....	2	2	2	2	2	10	(III)
2. Deutsch .....						14-19	(I)
3. Englisch einschließlich Wirtschaftssprache .....						14-19	I
4. Zweite lebende Fremdsprache ein- schließlich Wirtschaftssprache <sup>2)</sup> .....						14-19	I
5. Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte) .....						5-8	III
6. Geographie (Wirtschaftsgeographie) ..						5-8	III
7. Biologie, Ökologie und Warenlehre ...						6-9	III
8. Chemie .....						3-5	III
9. Physik .....						3-5	III
10. Mathematik und angewandte Mathematik .....						10-13	I
11. Betriebswirtschaft .....						13-18	I
12. Betriebswirtschaftliche Übungen und Projektmanagement <sup>3)</sup> .....						9-13	I
13. Wirtschaftliches Rechnen .....						2-3	II
14. Rechnungswesen <sup>3)</sup> .....						14-19	I
15. Wirtschaftsinformatik .....						5-8	I
16. Textverarbeitung <sup>3)</sup> .....						8-11	III
17. Politische Bildung und Recht .....						4-6	III
18. Volkswirtschaft .....						3-4	III
19. Leibesübungen .....						9-14	(IVa)
<b>Erweiterungsbereich</b>							
20. Ausbildungsschwerpunkte <sup>4)</sup> .....						6-9	I
20.1 Marketing und internationale Geschäftstätigkeit oder							
20.2 Controlling und Jahresabschluß oder							
20.3 Wirtschaftsinformatik und betriebliche Organisation							
21. Seminare .....						0-10	
Fremdsprachenseminar							I-II
Allgemeinbildendes Seminar							III
Betriebswirtschaftliches Seminar							I
Praxisseminar							IV
Gesamtwochenstundenzahl .....	31-33	33-35	33-35	33-35	33-35	168	





# 150 Jahre HAK Graz

Lehrplan 2004

Anlage A1

**LEHRPLAN DER HANDELSAKADEMIE**

**I. STUNDENTAFEL<sup>1</sup>**  
(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden Jahrgang					Summe	Lehrver- pflichtungs- gruppe
	I.	II.	III.	IV.	V.		
<b>Kernbereich</b>							
1. Religion.....	2	2	2	2	2	10	(III)
2. Deutsch.....	3	3	3	2	3	14	(I)
3. Englisch einschließlich Wirtschaftssprache.....	2	3	3	3	3	14	I
4. Lebende Fremdsprache <sup>2</sup> .....	3	2	3	3	3	14	(I)
5. Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte).....	-	-	3	2	-	5	III
6. Geografie (Wirtschaftsgeografie)....	2	3	-	-	-	5	III
7. Internationale Wirtschafts- und Kulturräume.....	-	-	-	-	2	2	III
8. Chemie.....	3	-	-	-	-	3	III
9. Physik.....	-	3	-	-	-	3	III
10. Biologie, Ökologie und Warenlehre.....	-	-	2	2	2	6	III
11. Mathematik und angewandte Mathematik.....	-	3	2	3	2	10	I
12. Betriebswirtschaft.....	3	3	3	2	2	13	I
13. – 14. Betriebswirtschaftliche Übungen und Projektmanagement <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-	-
13. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz.....	2	-	-	-	-	2	III
14. Businesstraining, Projekt- und Qualitätsmanagement, Übungsfirma und Case Studies.....	-	2	2	3	1	8	I
15. Rechnungswesen und Controlling <sup>3</sup> .....	4	3	3	2	2	14	I
16. Wirtschaftsinformatik.....	2	2	2	-	-	6	I
17. Informations- und Office- management <sup>4</sup> .....	3	2	2	-	-	7	III
18. Politische Bildung und Recht.....	-	-	-	3	-	3	III
19. Volkswirtschaft.....	-	-	-	-	3	3	III
20. Leibesübungen.....	2	2	2	1	1	8	(IVa)
<b>Summe Kernbereich</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>150</b>	
Rahmen für schulautonome Lehrplanbestimmungen.....	28-34	30-36	23-34	20-34	20-34	140-150	
<b>Fachbereich<sup>5</sup></b>							
21. Projektmanagement und Projektarbeit.....	-	-	-	1	1	2	I
22. Seminare <sup>6,7</sup> .....	-	-	-	-	-	0-10	I-IV <sup>8</sup>

<sup>1</sup> Die Studententafel kann nach den Bestimmungen des IV. Abschnittes schulautonom abgeändert werden.  
<sup>2</sup> In Amtsschriften ist die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.  
<sup>3</sup> Mit Computerunterstützung.  
<sup>4</sup> Mit computerunterstützter Textverarbeitung.  
<sup>5</sup> Schulautonome Festlegung gemäß den Bestimmungen des IV. Abschnittes.  
<sup>6</sup> In Amtsschriften ist das schulautonom festgelegte Seminar bzw. sind die schulautonom festgelegten Seminare anzuführen.  
<sup>7</sup> In Amtsschriften ist das schulautonom festgelegte Seminar bzw. sind die schulautonom festgelegten Seminare anzuführen.



# 150 Jahre HAK Graz

Lehrplan 2014

## V. Studentafel

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden						Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang					Summe	
	I.	II.	III.	IV.	V.		
<b>A.1 Stammbereich</b>							
<b>1. Persönlichkeit und Bildungskarriere</b>							
1.1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
1.2. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	2	-	-	-	-	2	III
1.3. Business Behaviour	-	1	1	1	-	3	II
1.4. Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8	(IVa)
<b>2. Sprachen und Kommunikation</b>							
2.1. Deutsch	3	3	3	2	3	14	(I)
2.2. Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	2	3	3	14	I
2.3. Lebende Fremdsprache	2	3	3	2	2	12	(I)
<b>3. Wirtschaft und Management</b>							
3.1. Betriebswirtschaft	3	3	3	3	2	14	I
3.2. Unternehmensrechnung und Controlling	3	3	3	3	2	14	I
3.3. Business Training, Projektmanagement, Übungsfirma und Case Studies	-	2	2	3	1	8	I
3.4. Wirtschaftsinformatik	-	1	2	2	1	6	I
3.5. Officemanagement und angewandte Informatik	2	2	2	-	-	6	II
3.6. Recht	-	-	-	3	-	3	III
3.7. Volkswirtschaft	-	-	-	-	3	3	III
<b>4. Gesellschaft und Kultur</b>							
4.1. Politische Bildung und Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	-	1	2	2	-	5	III
4.2. Geografie (Wirtschaftsgeografie)	2	3	-	-	-	5	III
4.3. Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	2	2	III
<b>5. Mathematik und Naturwissenschaften</b>							
5.1. Mathematik und angewandte Mathematik	2	2	2	3	2	11	I
5.2. Naturwissenschaften	3	2	3	2	-	10	III
5.3. Technologie, Ökologie und Warenlehre	-	-	-	-	2	2	III
<b>Wochenstundenzahl Stammbereich</b>	29	33	32	32	26	152	
Pflichtgegenstände des schulautonomen Erweiterungsgebietes (A.2)			2	2	2	6	I
<b>Gesamtwochenstundenzahl (max. 38 pro Jg.)</b>	29	33	34	34	28	158	



# 150 Jahre HAK Graz

	Lehrplanentwicklung Studententafeln kaufmännisch																									
	1863				1901				1994				2004				2014									
	VorbK	1	2	3	VorbK	1	2	3	4	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5		
Religion	2																								Perönlichkeitsbildung und Bildungskarriere	
Deutsch	5	3	3	2	8	6	4	3	3	2	12														23	
Französisch	4	5	4	4	13	4	4	4	4	4	16															
Engl. Oder																										
Italienisch		4	3	3	10			4	5	5	14														40	
Geografie	2	2	2	3	5,5	1)	2	2	2	2	8															
Geschichte	2	2	2	3	5,5	2)	2	2	2	2	8															
Algebra	2	2	2		4	4	2	2	2		6														54	
Geometrie	2					2	2				2														Management	
Politische Arithmetik				1	1					2	2															
Kaufm. Arithmetik	4	4	3	4	11	5	3	3	3	3	12															
Physik		3			3	4					4														12	
Chemie			3		3																					
Naturgeschichte	3					3	3				3															
Warenkunde			2	1	3					2	2														23	
Chemische Technologie			2	2		2	2			2	4														Naturwissenschaften	
Handelskunde	2				2	2	2				4	BW	3	3	3	2	3	14		3	3	3	2	2	13	
Comptoir Arbeiten					3							BÜPM	2	2	2	3	9			2	2	3	1	8		
Correspondenz		3	3		3			2	3	1	6	WR	2				2			2				2		
Buchhaltung			3		3			2	3	1	7	RW	3	3	3	3	15			4	3	3	2	2	14	
Mustercomptoir				6	6	Übungscontor				6	2	3	PBUR			2	2	4				3		3		
Wechselkunde		1			1	Wechselrecht			1		1									Fachb				6		
Handels- und Gewerberecht			2	2					2	2	2									PMPA			1	1	2	
Volkswirtschaftslehre				2	2				2	2	2	WINF	2	2	2		6			2	2	2		6		
Schönschreiben	2	2	1		3	2	2	2			4	VWL				3	3						3	3		
Stenographie		2	2		4		2	2			4															
	<b>28</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>98</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>128</b>		<b>32</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>168</b>		<b>32</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>158</b>	
				<b>22</b>						<b>25</b>					<b>53</b>									<b>57</b>	<b>54</b>	
						1) Handels- und Verkehrsgeografie																				
						2) Allgemeine und Handelsgeschichte																				
	22 %							20 %							32 %									36 %	34 %	



## IV. Stundentafel<sup>1</sup>

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A.	Pflichtgegenstände	Wochenstunden Jahrgang					Summe	Lehrver- pflich- tungs- gruppe
		I.	II.	III.	IV.	V.		
<b>A.1</b>	<b>Stammbereich<sup>2</sup></b>							
<b>1</b>	<b>Persönlichkeit und Bildungskarriere</b>						<b>23</b>	
1.1	Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
1.2	Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz <sup>3</sup>	2	-	-	-	-	2	III
1.3	Business Behaviour <sup>4</sup>	-	1	1	1	-	3	II
1.4	Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8	(IVa)
<b>2</b>	<b>Sprachen und Kommunikation</b>						<b>40</b>	
2.1	Deutsch	3	3	3	2	3	14	(I)
2.2	Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	2	3	3	14	I
2.3	Lebende Fremdsprache <sup>5</sup>	2	3	3	2	2	12	(I)
<b>3</b>	<b>Wirtschaft und Management</b>						<b>54</b>	
3.1	Betriebswirtschaft	3	3	3	3	2	14	I
3.2	Unternehmensrechnung <sup>6</sup>	3	3	3	3	2	14	I
3.3	Business Training, Projektmanagement, Übungsfirma und Case Studies <sup>6</sup>	-	2	2	3	1	8	I
3.4	Wirtschaftsinformatik	-	1	2	2	1	6	I
3.5	Officemanagement und angewandte Informatik <sup>7</sup>	2	2	2	-	-	6	II
3.6	Recht	-	-	-	3	-	3	III
3.7	Volkswirtschaft	-	-	-	-	3	3	III
<b>4</b>	<b>Gesellschaft und Kultur</b>						<b>12</b>	
4.1	Politische Bildung und Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	-	1	2	2	-	5	III
4.2	Geografie (Wirtschaftsgeografie)	2	3	-	-	-	5	III
4.3	Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	2	2	III
<b>5</b>	<b>Mathematik und Naturwissenschaften</b>						<b>23</b>	
5.1	Mathematik und angewandte Mathematik	2	2	2	3	2	11	I
5.2	Naturwissenschaften	3	2	3	2	-	10	III
5.3	Technologie, Ökologie und Warenlehre	-	-	-	-	2	2	III
<b>Wochenstundenzahl Stammbereich</b>		<b>29</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	<b>152</b>	
Pflichtgegenstände des schulautonomen Erweiterungsgebietes (A.2) <sup>8</sup>		-	-	2	2	2	<b>6</b>	<b>I</b>

# Stundenübersicht

## Lehrplan 2014

(Normstundentafel BMUKK)

# 150 Jahre HAK Graz

Vielen Dank!

